Liebe Leserinnen Liebe Leser

Die Corona-Krise hält die Welt in Atem und die Gesundheitssysteme stehen unter immensem Druck. Dies gilt auch für unsere biologische Vielfalt. Ausgangspunkt der Corona-Krise dürfte nicht zuletzt der falsche Umgang mit Tieren gewesen sein. So dürfte SARS-COV-2 den Ursprung in Fledermäusen haben. Wie die Übertragung von Tier zu Mensch stattfand, ist unklar. Handel oder Verkauf der Tiere auf Märkten spielen bei solchen Übertragungen von Krankheitserregern jedoch eine wesentliche Rolle. Aber auch Lebensraumverknappung könnte der Vermehrung der Viren in Fledermäusen Vorschub geleistet haben, weil diese Art von Stress das Immunsystem der Tiere schwächt und sich Krankheitserreger leichter vermehren können.

Wir Menschen beuten unseren Planeten in einer Art und Weise aus, wie es dies in der Erdgeschichte noch nicht gegeben hat. Vielleicht lehrt uns die aktuelle Krise, innezuhalten und unser Handeln zu überdenken. Vielleicht besteht jetzt die Möglichkeit, die Bevölkerung und unsere Entscheidungsträger zu überzeugen, dass nur eine nachhaltige Nutzung unseres Planeten das Überleben der Menschheit sichert. Ich sehe es als unsere Aufgabe an, hier gemeinsam mit dem weltweiten BirdLife-Netzwerk einen Beitrag in der Überzeugungsarbeit zu leisten. Wir laufen Gefahr, erneut nur an ein steigendes Wirtschaftswachstum zu denken. Aber ohne Nachhaltigkeit zum Schutz unserer Biodiversität und unseres Klimas wird es wieder in die falsche Richtung gehen. Dabei liegen viele Lösungsvorschläge vor, die nur Anwendung finden müssen.

Es bleibt mir nur, Ihnen und Ihren Lieben viel Gesundheit zu wünschen.
Passen Sie auf sich auf!

Dr. Gábor Wichmann
Geschäftsführer BirdLife Österreich

BirdLifeOesterreich

birdlife_austria

BirdLifeAustria

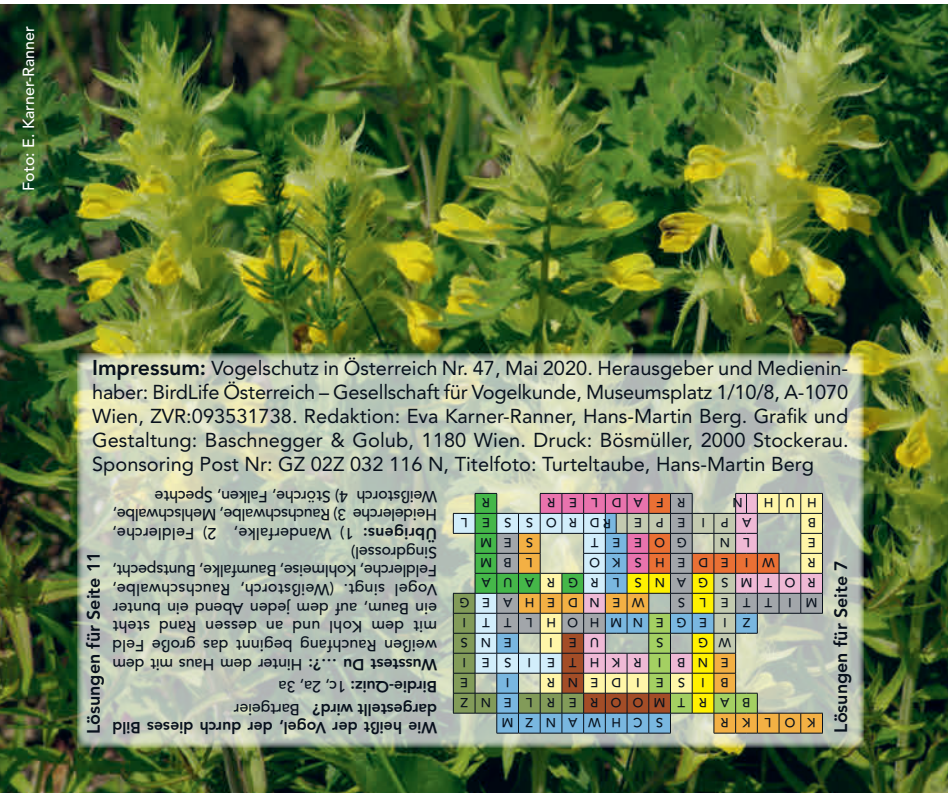

Foto: E. Karner-Ranner

Impressum: Vogelschutz in Österreich Nr. 47, Mai 2020. Herausgeber und Medieninhaber: BirdLife Österreich – Gesellschaft für Vogelkunde, Museumsplatz 1/10/8, A-1070 Wien, ZVR:093531738. Redaktion: Eva Karner-Ranner, Hans-Martin Berg. Grafik und Gestaltung: Baschnegger & Golub, 1180 Wien. Druck: Bösmüller, 2000 Stockerau. Sponsoring Post Nr: GZ 02Z 032 116 N, Titelfoto: Turteltaube, Hans-Martin Berg

Lösungen für Seite 11

Wie heißt der Vogel, der durch dieses Bild dargestellt wird? Bartgeier

Birdie-Quiz: 1c, 2a, 3a

Wusstest Du ...?: Hinter dem Haus mit dem weißen Rauchfang beginnt das große Feld mit dem Kohl und an dessen Rand steht ein Baum, auf dem jeden Abend ein bunter Vogel singt. (Weißstorch, Rauchschwalbe, Feldlerche, Kohlmeise, Baumfalke, Buntspecht, Singdrossel)

Übrigens: 1) Wanderfalke, 2) Feldlerche, Heidelerche 3) Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Weißstorch 4) Störche, Falken, Spechte

Lösungen für Seite 7

Inhalt

Bald ausgeturtelt?
Vogel des Jahres 2020, die Turteltaube 4

Gurrende Verwandtschaft
Heimische Wildtauben 5

Flight for Survival
BirdLife Netzwerk für den Zugvogelschutz 6

Rätselhaftes
Vögel mit Knick 7

Oberösterreich:
Neuer Atlas der Brutvögel 8

Birdie Die junge Seite 11

Hoffnungsinseln
Lichtblick für unsere Feld- und Wiesenvögel 12

Himberg
Vogelschutz auf Gemeindeebene 13

Kärnten:
Vogelkundliche Jubiläen 14

BirdLife Österreich
Aktivitäten 2019 16

Unbekanntes Baltikum
Vogelreise Litauen 18

Kirchturmtiere
Turmfalke, Dohle und Co. 21

Neues aus dem Netz
Ornitho.at News 22

GAP 2021 – 2027
Zukunft der EU-Agrarpolitik 24

BirdLife Intern + Aktuelles
Personalia + Kurzberichte 25

Für Sie gelesen
Neuerscheinungen 30

www.birdlife.at, www.birdlife.org

BÖSMÜLLER FOR CLIMATE CO2-NEUTRAL

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bösmüller, UW Nr. 779

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 048

Autor(en)/Author(s): Wichmann Gábor

Artikel/Article: Vorwort, Inhalt 3